

Südostschweiz, Glarner Nachrichten,
21.06.2022

Schulklasse überlistet Online-Test

Gewiefte Oberstufen-
schüler aus Buttikon
haben den «Stellwerk»-
Test überlistet und so
bessere Resultate erzielt.

Der «Stellwerk»-Test wird online absolviert und dient dazu, zu bestimmen, wo Schülerinnen und Schüler schulisch stehen. In einer Buttiker Schule haben die Schülerinnen eine Programm-Schwachstelle entdeckt und diese ausgenutzt, um bessere Resultate zu erzielen, schreibt die Nachrichtenagentur Keystone-SDA.

Die betroffene Klasse müsse den Test wiederholen, teilte die St. Galler Staatskanzlei am Montag mit. Der St.Galler Lehrmittelverlag, der den «Stellwerk»-Test anbietet, habe zusammen mit dem Provider die Schwachstelle im Programm umgehend lokalisiert und behoben.

System wurde nicht gehackt, sondern überlistet

Die Schülerinnen und Schüler hätten das System nicht aktiv gehackt, sondern eine Schwachstelle in der Anwendung ausgenutzt. Mittels einer Tastenkombination konnten sie den Quellcode des Programms bearbeiten und die Lösungen zu den Testaufgaben aufrufen.

Die Sache flog auf, weil einige Schülerinnen und Schüler auffällig hohe Punktzahlen erzielten. Sie gaben zu, das System überlistet zu haben. Dass der Quelltext im Browser der Webseite angezeigt werden kann, um die Seite zu untersuchen, ist in der Webentwicklung ein gängiges Tool, wie die St. Galler Staatskanzlei schreibt.

Mit dem online-basierten Stellwerk-Test lassen sich Kompetenzen in den Fächern Mathematik, Deutsch, Natur und Technik, Französisch und Englisch überprüfen und vergleichen. Auf diese Weise werden einmal pro Jahr Standortbestimmungen durchgeführt. Der St. Galler Lehrmittelverlag ist Lizenznehmer und betreut das Programm für andere Kantone. (sda)